

Kirche in 1Live | 13.05.2025 floatend Uhr | Inga Waschke

Sorgen der Seele

Wir haben Mitte Mai, es ist überall grün. Die Sonne scheint und die Menschen sind glücklich. Nur du irgendwie nicht. Auch wenn du findest, dass grade eine schöne Zeit ist, Lachen fällt dir schwer. Licht und die Leichtigkeit kommen nicht so richtig in deinem Herzen an. Warum, weißt du selbst nicht so richtig.

Aus eigener Erfahrung kann ich dir sagen. Bei der Kirche gibt's Leute, die dir in so ner Situation gerne zuhören und vielleicht auch einen Rat geben können. Pfarrerinnen und Pfarrer sind ausgebildet im Zuzuhören. Aber anders als bei einer Psychotherapie brauchst du keine Überweisung vom Arzt. Pfarrpersonen bieten keine Therapien an, sondern Seelsorgegespräche. Das sind vertrauliche Gespräche, wenn dich etwas sehr belastet. Und das Coole daran ist: die fragen nicht, wer du bist und woher du kommst, verlangen kein Geld von dir, sind einfach nur da, hören sich das an, was du erzählen möchtest.

Wenn du jetzt das Gefühl hast, dass es helfen könnte – also mit so einem Seelsorger sprechen – dann schau doch einfach mal im Netz nach deiner Gemeinde. Einfach die Worte "Evangelische Gemeinde" und deinen Wohnort eingeben und auf der Homepage nach den Pfarrerinnen und Pfarrern gucken. Schreibe sie an und frage nach einem Seelsorgegespräch.

Ich finde, oft hilft schon ein kleines Gespräch, um eine neue Perspektive zu bekommen und wieder Lachen zu können. Und immer daran denken: Du bist nicht allein. Ganz viel Liebe für dich, damit du dich bald wieder besser fühlst!

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel